



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 11. Februar 2010

P&I weiterhin auf Erfolgskurs

- Umsatzwachstum von 7,6 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt um 9,5 Prozent auf 11,5 Millionen Euro

Die P&I Personal & Informatik AG steigerte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 (1. April 2009 bis 31. Dezember 2009) ihren Umsatz auf 47,2 Millionen Euro (Vorjahr: 43,8 Millionen Euro) und erzielte ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von 11,5 Millionen Euro (Vorjahr: 10,5 Millionen Euro). Das entspricht einer EBIT-Marge von 24,4 Prozent (Vorjahr: 23,9 Prozent). Das Ergebnis vor Abschreibungen stieg von 12,1 Millionen Euro auf 13,4 Millionen Euro. Im Ergebnis nach Steuern (EAT) vermeldet der P&I Konzern eine Ergebnisverbesserung von 7,7 Millionen Euro auf 8,2 Millionen Euro.

Ein starkes Consultinggeschäft und kontinuierliches Wachstum im Bereich der Softwarepflege bildeten die wichtigen Säulen für die Umsatzsteigerung um 3,3 Millionen Euro. Der Lizenzumsatz ist mit 11,9 Millionen Euro nicht so stark eingebrochen wie befürchtet. Er liegt damit lediglich 12 Prozent unter Vorjahresniveau. Vasilios Triadis, Vorstandsvorsitzender der P&I AG, meint dazu: „Die geringe Investitionsbereitschaft der Unternehmen in der Krise bescherte uns zwar Einbrüche im Lizenzgeschäft mit neuen Kunden, aber wir konnten aufgrund unserer Kompetenz und Glaubwürdigkeit auf unsere bestehenden Kunden setzen. Die „Adressierung“ der Bestandskunden mit intelligenten Software-Ergänzungen und die Intensivierung des Beratungsgeschäftes im Sinne der besseren Kundenbetreuung waren wesentliche Erfolgsfaktoren für unser Wachstum.“

Im Geschäft mit den Softwarepflege-Verträgen wurde ein Umsatz von 18,0 Millionen Euro erzielt. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 2,4 Millionen Euro oder 15,6 Prozent. Der Anteil dieses Geschäftes hat damit inzwischen einen Anteil am Gesamtumsatz von 38 Prozent erreicht. Dies ist insofern als eine besonders positive Entwicklung herauszustellen, da diese Umsatzkategorie durch langfristige Verträge mit den Kunden zustande kommt.

Die stärkste Umsatzsteigerung in Höhe von 16,3 Prozent erzielte die P&I im Bereich Consulting. Der Umsatz betrug 15,7 Millionen Euro (Vorjahr: 13,5 Millionen Euro) und erreicht damit einen Anteil am Gesamtumsatz in Höhe von 34 Prozent. Allein die regelmäßig im dritten Quartal stattfindenden Jahreswechselfeminare wurden auch in diesem Jahr erfolgreich von den Kunden angenommen und erzielten wieder einen Umsatz von 1,0 Millionen Euro.

Während der Umsatz in Deutschland mit 36,9 Millionen Euro um 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr (35,7 Millionen Euro) gewachsen ist, konnte im internationalen Segment eine Steigerung um 25,9 Prozent von 8,1 Millionen Euro im Vorjahr auf 10,3 Millionen Euro im laufenden Geschäftsjahr erzielt werden.

Das operative Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1,0 Millionen Euro auf 11,5 Millionen Euro. Es sind moderate Kostensteigerungen zu verzeichnen, die aber im Gegensatz zu den ersten beiden Quartalen im dritten Quartal erstmals durch Umsatzsteigerungen kompensiert werden konnten. Kostenseitig wirkten sich neben der Akquisition der P&I Zeitmanagement GmbH und dem Aufbau der neuen slowakischen Niederlassung in Zilina auch Einmalkosten im Zusammenhang mit Investor Relations-Aktivitäten aus.

Insgesamt liegen Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 im oberen Spektrum unserer Erwartungen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009/2010 gehen wir von einem Gesamtumsatz von mehr als 60 Millionen Euro sowie einer EBIT-Marge über 20 Prozent aus und liegen damit oberhalb unserer ursprünglichen Prognose.

„Die P&I hat sich in der Wirtschaftskrise auf ihre Stärken focussiert: stark in der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistung, überzeugend durch Innovation, flexibel in ihrer Angebotsstruktur und immer am Bedarf und den Nöten unserer Kunden orientiert“, erklärt Vasilios Triadis. „Auf die positive Geschäftsentwicklung sind wir stolz, untermauert sie doch die Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells.“

Der P&I Konzern in Zahlen:

Kennzahlen nach IAS	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Konzern-Umsatz	47.159	43.824	3.335	7,6 %
EBITDA	13.351	12.131	1.220	10,1 %
EBIT	11.496	10.461	1.035	9,9 %
EBT	11.707	11.284	423	3,7 %
DVFA/SG-Gewinn	8.187	7.695	492	6,4 %
Return on Sales	17,4 %	17,6 %	./.	./.
EPS (DVFA/SG)	1,09 €	1,00 €	0,09 €	6,4 %
BQU (Ø)*	334	303	31	10,2 %
BQU (Stichtag)**	336	315	21	6,7 %

* Mitarbeiterbeschäftigungsquotient im Periodendurchschnitt

** Mitarbeiterbeschäftigungsquotient am Stichtag

Umsatz nach Tätigkeitsbereichen:

	01.04.-31.12.09		01.04.-31.12.08		01.04.-31.12.07	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Lizenzen	11.932	25 %	13.595	31 %	12.603	28 %
Wartung	18.017	38 %	15.583	36 %	16.501	37 %
Produktbereich	29.949	63 %	29.178	67 %	29.104	65 %
Consulting	15.743	34 %	13.526	31 %	14.054	32 %
Sonstige *	1.467	3 %	1.120	2 %	1.152	3 %
Total	47.159	100 %	43.824	100 %	44.310	100 %

* umfasst Third Party und ASP (Application Service Providing)

Umsatz nach Geschäftssegmenten:

	01.04.-31.12.09		01.04.-31.12.08		01.04.-31.12.07	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Deutschland	36.877	78 %	35.675	81 %	34.087	77 %
Österreich	5.669	12 %	4.264	10 %	3.259	7 %
International	4.613	10 %	3.885	9 %	6.964	16 %
Total	47.159	100 %	43.824	100 %	44.310	100 %

Mehr über P&I Personal & Informatik AG im Internet:
www.pi-ag.com

Pressekontakt:

P&I Personal & Informatik AG
Andreas Granderath / Investor Relations
Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 / 7147-267
Fax: +49 (0) 611 / 7147-369
E-Mail: aktie@pi-ag.com

P&I Your partner for integrated HR Solutions (ISIN: DE 0006913403)

Fast 400 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihr hohes Engagement und ihre Leidenschaft zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend – sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware P&I LOGA in elf europäischen Ländern eingesetzt. Mit P&I TIME verfügt P&I über eine plattformunabhängige und flexible anpassbare Standardsoftware für die Zeitwirtschaft und positioniert damit ein attraktives Stand-alone-Produkt im Premiumsegment. Dienstleistungen wie Implementierung, Beratung, Training und HR-Outsourcingsservices komplettieren das P&I Leistungsangebot.

Mit 6 Standorten in Deutschland und weiteren 7 im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden und gewährleistet diesen durch hohe Investitionen in Produktforschung und -entwicklung Sicherheit und Investitionsschutz. International führende HR-Serviceanbieter sowie Rechenzentren setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. Sie alle vertrauen auf die hohe Expertise der P&I AG mit inzwischen mehr als 40 Jahren Marktpräsenz. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert und erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Umsatz von 59,0 Millionen Euro.